



# HANSESTADT LÜNEBURG

## Der Oberbürgermeister

Bei der Hansestadt Lüneburg sind im Team Pflegekinderdienst und Adoptionen zum nächstmöglichen zwei Stellen als

### **Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge (m/w/d)**

unbefristet in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Lüneburg ist das wirtschaftliche und kulturelle Oberzentrum Nordostniedersachsens mit rund 78.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Stadt liegt in reizvoller Umgebung am Rande der Lüneburger Heide. Es bestehen günstige Verkehrsverbindungen zu den Großstädten Hamburg und Hannover. Lüneburg besitzt eine Universität, verfügt über Schulen aller Systeme und bietet moderne Sport- und Freizeitstätten sowie zahlreiche kulturelle Einrichtungen.

Die Hansestadt Lüneburg beschäftigt derzeit ca. 1.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und versteht sich als moderner Dienstleister für seine Einwohnerinnen und Einwohner, möchte sich dementsprechend stetig fortentwickeln und sucht daher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Anspruch überzeugend verkörpern und sich gern für die Belange der Stadtverwaltung engagieren wollen.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- die Werbung und Prüfung neuer Pflegefamilien,
- die Erteilung, Überprüfung und der Widerruf der Pflegeerlaubnis nach § 44 Sozialgesetzbuch Achtes Buch ( SGB VIII),
- die Vermittlung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien und Adoptionspflegen sowie Adoption,
- die Unterstützung von Kriseninterventionen und Begleitung von Bereitschaftspflegefamilien,
- die Fortschreibung der Hilfepläne u.a. in Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien, Vormündern und dem Allgemeinen Sozialdienst,
- die Fachberatung der Pflegepersonen,
- die Pflegeelterngruppenarbeit,
- das Anfertigen von Stellungnahmen für das Familiengericht und
- die Durchführung von Umgangskontakten,
- das Vorbereiten, Einleiten, Durchführen der Gesamthilfeplanung nach dem Bundesteilhabegesetz,
- ggf. die Koordination der Hilfen verschiedener Rehabilitationsträger sowie
- die Durchführung der Dokumentation und der Statistik.

Eine kultursensible Grundhaltung gehört ebenso zur Aufgabenwahrnehmung wie eine konstruktive Beteiligung der unterschiedlichen Interessensgruppen.

Voraussetzung für die Übertragung des Aufgabengebietes ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium zur Sozialarbeiterin/ zum Sozialarbeiter bzw. zur Sozialpädagogin/ zum Sozialpädagogen jeweils mit

staatlicher Anerkennung. Der Führerschein der Klasse B und sichere EDV-Kenntnisse werden ebenso vorausgesetzt, wie die Teilnahme an der Rufbereitschaft außerhalb der üblichen Dienstzeiten.

Neben Selbständigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, einer guten Kommunikationsfähigkeit und hoher Belastbarkeit wird Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsfähigkeit erwartet. Ferner sind fundierte Fachkenntnisse in Bezug auf das beschriebene Aufgabengebiet und Erfahrungen im Kinderschutz und mit der Arbeit mit Schutzplänen sowie die Qualifikation als Fachkraft § 8a SGB VIII wünschenswert.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), vorbehaltlich einer Neubewertung durch die Stellebewertungskommission, nach Entgeltgruppe S 14.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Voll- oder Teilzeitbeschäftigung,
- eine geregelte der Aufgabenwahrnehmung entsprechende Bezahlung nach dem Niedersächsischen Besoldungsgesetz bzw. dem TVöD sowie für Tarifbeschäftigte die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes,
- flexible Arbeitszeiten,
- durch das FaMi-Siegel zertifizierte Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einer wachsenden Stadtverwaltung,
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre und eine solide Unterstützung Ihrer Arbeit,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungen sowie betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die Hansestadt Lüneburg setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern ein. Da die Hansestadt Lüneburg sich die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt hat, werden diese besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum **4. April 2019** mit den üblichen Unterlagen an die

**Hansestadt Lüneburg**  
**Bereich Personalservice**  
**Kennwort: PKD**  
**Postfach 2540, 21315 Lüneburg**

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail unter der Adresse [bewerbungen@stadt.lueneburg.de](mailto:bewerbungen@stadt.lueneburg.de), zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 8 MB), an die Hansestadt Lüneburg senden. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie einen frankierten Rückumschlag beilegen. Bitte geben Sie als Betreff Ihren Namen und das Kennwort an.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Bereiches Soziale Dienste, Frau Lütjohann, Telefon 04131 309-3332, gern zur Verfügung.